

erscheint
monatlich

117.(4.) Jahrgang

Anzeigenschluß
10. des Vormonats

Radeburger Anzeiger

seit



1876

A m t s - B l a t t

der weltlichen und kirchlichen Gemeinden zu Radeburg und Umgebung

neu begründet durch Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer Koch
Herausgeber, Redaktion, Layout und Satz: Werberedaktion Kroemke Radeburg
gedruckt in der Druckerei Vettters Radeburg

NR. 7

MONAT JULI

1993

Erster Grundstein gelegt im Gewerbegebiet Süd

Der Druckerei Vettters wurde die Ehre zuteil, als erster Investor im Gewerbegebiet Süd einen Grundstein zu legen. Was sich in der eingemauerten Schatulle befindet, wird bis zum Abriß des neuen Druckerei- und Verwaltungsgebäudes in einer unausdenklich fernen Zukunft verborgen bleiben. Mit auf die Reise in die Zukunft gingen ein Winkelhaken aus den Bleisatzzeiten, die mit Gutenberg begannen und gemeinsam mit der DDR auch für die Druckerei Vettters endeten, eine aktuelle Tageszeitung, ein aktueller Münzsatz, Fotos vom Bauablauf, und ein paar Zugaben der Mitarbeiter. Einer gab seinen Arbeitsvertrag mit, ein anderer einen Lohnschein, und Frau Richter legte eine Buchhaltungsdiskette bei.

Der Anfang wäre also gemacht im Radeburger Bauland. Die Redaktion und alle Radeburger gratulieren sehr herzlich. Bleibt im Interesse der Zukunft unserer Stadt und unseres Umlandes zu wünschen, daß bald weitere Investoren folgen mögen.

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Dankeschön für Schulfest (Seite 2)

Bekanntmachung der sächs. Tierseuchenkasse (Seite 6)

AOK: Keine Beitragserhöhungen (Seite 12)

SOMMERPREISAUSSCHREIBEN im RAZ (Seite 15)

Ein großes Dankeschön für unser Schulfest

Unser Schulfest, das wir Ende Mai veranstalteten, bereitete allen Kindern großes Vergnügen und einen Riesenspaß.

Der Unterstufen-Chor gab eine Probe seines Könnens

Das Fest wurde zu einer kleinen Schau der vielfältigen Möglichkeiten für die Gestaltung der Freizeit unserer Schüler.

Bäumchen pflanzen - Symbol der Freundschaft und gegenseitiger Achtung zwischen Förderschule und Grundschule



Spiel und Spaß standen im Mittelpunkt

Der Trecker-Kremser von Herrn Schmidt ist immer wieder beliebt

übergebenen Spenden, wofür wir uns im Namen aller Kinder herzlich bedanken bei

Firma Glashandel Radeburg (in Bärwalde)

Schneider - Fensterbau Bärwalde

Bauunternehmen Otto Quast GmbH

Bauunternehmen Andreas Koch

Schneider - Systembau GmbH

Eierfarm Radeburg GmbH

Kreissparkasse Dresden, Filiale Radeburg

Kopierbüro Schmidt

Dachdeckermeister Heinz Görne

Markt Drogerie Rolf Schäfer

Schmiedemeister Hübler

Werberedaktion Kroemke

und allen Firmen, die uns Werbematerial zur Verfügung stellten.

Die vielen lustigen Spiele, Wettbewerbe und Überraschungen waren nur möglich, Dank der vielen freiwilligen Helfer und der uns

Die Schulleitungen der Förder- und Grundschule Radeburg

RAZ-FAZ stinkt's

Es ist falsch, wenn behauptet wird, daß man die Autobahnabfahrt Radeburg auch als Blinder nicht verpassen könne.

Wahr ist, daß

1. Blinde meist nicht Auto fahren.
2. die berüchtigten "Radeburger Treppen" kurz vor der Ausfahrt von keinem Kraftfahrer unbemerkt bleiben können
3. kein noch so schnelles Betätigen des Umlufschalters den Kraftfahrer vor der sprichwörtlichen "Radeburger Atmosphäre" schützt, die wahrlich durch alle Ritzen zieht.



Wahr ist auch, daß gegen 1. ein Strafbefehl manchmal zu Besserung führt.

Wahr ist, daß sich gegen die Radeburger Treppen Abhilfe nähert, momentan mit der mittleren Arbeitsgeschwindigkeit einer Dampfwalze aus Richtung Dreieck Dresden.

Wahr ist allerdings auch, daß die Erzeuger des radeburgtypischen Duftes längst keine Glanzleistungen mehr vollbringen und zu alter Geruchsqualität nur am 09.06.93 und am 10.06.93 fanden.

Es ist wahr, wenn behauptet wird, daß man falls man sich verunreinigt hat, sich höflichst entschuldigt.

Es ist falsch, wenn daraus geschlossen wird, daß sich die Verursacherfirma bei jedem persönlich entschuldigen kann, der sich am 09.06.93 und am 10.06.93 vom Radeburger Duft belästigt fühlte. Nicht bei jedem, aber bei allen.

125 JAHRE Ebersbacher Männergesangverein- eine gelungene Feier

Auszug aus der Festschrift
"Ebersbacher Männergesangverein 1868 e.V."

125 Jahre beinhalten fast zwei volle Menschenleben. So alt ist der Männergesangverein Oberebersbach geworden, und es ist nach schweren und wechselvollen Zeiten schon ein kleines Wunder, daß der Chor als 125jähriger Jubilar immer noch besteht. Auf vergangene Jahrzehnte zurückzuschauen, auf Erfolge und Durststrecken, gehört zu einem Jubiläum; aber die Arbeit aus der Hand legen und sich zur Ruhe setzen, davon kann keine Rede sein. Dafür ist der hohe Jubilar viel zu vital. So ist der Chor doch Verjüngung immer noch und immer wieder im Frühling seiner Existenz, immer noch begeistert von der gemeinsamen Aufgabe, mit dem Lied und in der Gemeinschaft Menschen zu erfreuen. Im Männergesangverein wurde bewußt das Erbe der Vorfahren als Tradition und Volksgut in den gesungenen Liedern gepflegt. Auch wenn die Jüngeren sich vielleicht manchmal schwertun mit alten Liedern, alter Sprache, alter Denkweise - die Haltung und die Lebensweisheit der Lieder ist doch einmalig. In den Liedern kommt eine tiefe Verbundenheit zur Sprache, die uns Heutige auf etwas aufmerksam macht, was nicht verloren gehen darf: Verbundenheit mit der Heimat, Verbundenheit mit der Natur, Verbundenheit mit den Mitmenschen mit Gott - als Einheit. Wir sollten unsere alten Lieder ernst nehmen und als Aufforderung verstehen, das was sie besingen, auch zu erhalten. Dazu kann es keine bessere Ermunterung geben als die gemeinsame Feier des 125jährigen Chorjubiläums.

Christoph Stempel, Ortspfarrer

Das dieses Fest zu einem Höhepunkt in der Gemeinde wurde, verdanken wir vielen fleißigen Helfern und Sponsoren. Allen herzlichen Dank dafür.

Saisonabschluß der Handballabteilung

Zum Abschluß der Handballsaison 1992/93 sind tschechische Sportler zu Gast in Radeburg.

Am Sonnabend, dem **3. Juli 1993** findet ein Pokalturnier der Männer mit folgenden Mannschaften statt:

- TJ Sokol Unicov
(Tschechische Republik)
- TSV Bärenstein
- Planeta Radebeul
- SG Weixdorf
- Grün-Weiß Plessa
- Motor Großenhain
- TSV 1862
Radeburg I und II

Beginn: **13.00 Uhr**

Am Sonntag, dem **4. Juli 1993** findet das internationale Freundschaftsspiel der Männermannschaften von TJ Sokol Unicov und TSV 1862 Radeburg statt.

Beginn: **16.00 Uhr**

Die Spiele finden auf dem Sportplatz an der Jahnallee statt. Für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Handball -

Architekturbüro Schröder & Partner

sucht

große ausbaufähige Scheune
in Radeburg oder Umgebung zu kaufen oder
zu pachten.

Architekturbüro Schröder & Partner

An der Promnitz 25, 01471 Radeburg

Tel. (035208) 2053

Fax/AB (035208) 2043

BÜRO ZU VERMIETEN!

105 m² in Radeburg, am Hofwall 2

zu erfragen bei der
Radeburger

Tierproduktionsgenossenschaft e.G.

Herr Stannek, Am Hofwall 2

01471 Radeburg

Tel. (035208) 2247

Medikamentenbeihilfe zur Behandlung der Bienenvölker

1. Varroatose - Behandlung

Die Sächsische Tierseuchenkasse erstattet den Bienenhaltern, die Mitglieder der Sächsischen Tierseuchenkasse sind, bei der Behandlung der Bienenvölker gegen Varroatose zur Herbst- bzw. Winterbehandlung Medikamentenbeihilfe unter folgenden Voraussetzungen:

1. Der Bienenhalter muß nachweisbar seinen Beitrag bei der Tierseuchenkasse bezahlt haben.
2. Bis 01. August 1993 sind alle Bienenvölker, die einer Herbst- bzw. Winterbehandlung unterzogen werden müssen, an den zuständigen Amtstierarzt zu melden. Die Meldung der organisierten Imker soll über die Imkervereine, die Meldung der nichtorganisierten Imker muß direkt von jedem Imker erfolgen.
3. Die Medikamente werden von den niedergelassenen Tierärzten verordnet. Nur für folgende Mittel wird ein Zuschuß gewährt:
Cekafix^(R) Perizin^(R) Apitol^(R)
4. Die Vereine stellen die Anträge auf Medikamenten - Beihilfe für die organisierten Imker gesammelt über den Amtstierarzt. Die Rechnungen für die Medikamentenkosten sind zur Auszahlung vorzulegen. Nichtorganisierte Imker beantragen die Auszahlung mit Rechnungsnachweis direkt beim Amtstierarzt.
5. Es wird Beihilfe zu den Medikamentenkosten in Höhe von maximal 7,00 DM je Volk erstattet.

2. Bienensachverständige

Bienensachverständige können an die Sächsische Tierseuchenkasse für die Aus- und Weiterbildung Anträge auf Erstattung von Fahrtkosten sowie Zahlung von Tagegeld nach dem Bundesreisekostengesetz für zwei Tage im Jahr über das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt stellen.

Anschrift: Dr. Külz-Ring 19, 0-8012 Dresden
Sitz: Königsbrücker Str. 12A
Auskunft ü. Telefon: (0351) 5621 886 o. 887

Dr. Wagner, Amtstierarzt

Miet - Service - Menzel

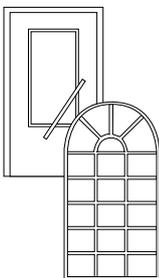
Bau- und Gartengeräte- Vermietung

von Gartenhäcksler und Heckenscheren
bis Bohrhämmer und Minibagger

01109 Dresden (Hellerau)
Bauernweg 25
Tel. (0351) 460 3243

Suche **5 bis 10 ha Ackerland**
möglichst ebenes Land.

Walter Hentschel und Söhne G.b.R.
63512 Hainburg (Klein Krotzenburg)
Außerhalb 19
Telefon: (0 61 82) 45 64
Telefax: (0 61 82) 6 53 84



Haustüren
Bauelemente
Markisen
Verglasungen



MÜLLER
Kunststoff - Fenster
+ Bauelemente GmbH
Reparaturen aller Art

100 JAHRE FENSTER- UND TÜRENBAU

bei Müller ist ein Garant für Qualität, der sich auf lange Erfahrung gründet. Bei Müller erhalten Sie Fenster und Türen, Decken- und Wandverkleidungen eigener Produktion aus Holz und Kunststoff, ohne jeglichen Zwischenhandel. Wir führen sämtliche Bautischlerarbeiten und Montageleistungen komplett aus, geben selbstverständlich Garantie und sind auch nach der Montage für Sie erreichbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch zu einer Betriebsbesichtigung. Schauen Sie zu, wie Ihre Fenster oder Türen entstehen!

**FRAGEN
SIE NACH
UNSEREN
JUBILÄUMS-
SONDERPREISEN...**

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf • Tel./ Fax Baßlitz 506

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint vorläufig zum 1. jedes Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und der Gemeinden Bärnsdorf, Berbsdorf, Biebach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Rödern, Steinbach und Würschnitz-Kleinaundorf; Herausgeber, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigenannahme: Werboredaktion Klaus Kroemke, Dresdner Str. 29, Tel. 2450. Redaktionsbeirat: Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Vettors. Nach der gegenwärtig gültigen Preisliste beträgt der Anzeigenpreis für eine ganze Seite 450 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung, Kleinanzeigen (bis 130 Zeichen, einspaltig, 2cm Höhe 5,- DM, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt, für die Gemeindeverwaltungen und gemeinnützige Vereine gelten günstigere Regeln. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Vernunft hat (teilweise) gesiegt!

Die Kreisgebietsreform in Sachsen ist endlich abgeschlossen. Wenn auch unsere Vorzugsvariante mit der Elbe als Grenze politisch nicht realisierbar war, sind wir doch mit dem Ergebnis ganz zufrieden.

Gegen alle Unkenrufe und Ignoranz, gegen die Großenhainer FDP mit ihren Vorstellungen für Meißen und Teile der CDU sowie gegen die Meinung des Landtagsabgeordneten Rasch mit seiner "zweitbesten Lösung" (Meißen) und weitere uns belächelnde Meckerer im Landkreis haben wir uns mit dem Landratsamt Großenhain in schwerem Kampf durchgesetzt. Wir haben damit verhindert, daß sich Riesa zu den anderen Ämtern auch noch den Kreissitz aneignet, Teile der Großenhainer Pflege zum Regierungsbezirk Leipzig kommen, Meißen unsere Kreisstadt wird oder auch der Landkreis Großenhain in fünf Teile zerstückelt wird (dazu später ein Bericht).

Damit wurde auch bewiesen, daß Bürger und Bürgerinitiative durchaus etwas verändern können. Der Preis freilich war sehr hoch, Familie, Gesundheit und Freizeit litten arg. Dennoch machte der Kampf auch Freude und der Erfolg bestätigt die Richtigkeit des Handelns. Dieser Erfolg wäre natürlich ohne die große Unterstützung und das nahezu geschlossene Eintreten für den Landkreis Großenhain durch die Bürger kaum möglich gewesen. Allein die Unterschriftensammlungen erbrachten in beiden Kreisen über 17.000 Befürwortungen zum Kreissitz Großenhain (dagegen für den Kreissitz Riesa nur 8.000, der Landkreis Dresden kam auf 16.000).

Deshalb möchten wir uns hiermit nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeindevertretern, Bürgermeistern und Firmen beider Kreise für ihre Unterschriften, Beschlüsse, Briefe, Sachleistungen, Druckerzeugnisse und sonstige Unterstützung für diese einzig sinnvolle Lösung ganz herzlich bedanken.

Großenhain ist also nach 800jähriger Tradition per Gesetz wieder Verwaltungszentrum des neuen Landkreises Großenhain, wobei wir von der Stadt Großenhain selbst mehr Unterstützung erwartet hatten. Damit wurde die von der SED zerstörte Amtshauptmannschaft weitgehend wiederhergestellt und der Landkreis Großenhain zumindest teilweise rehabilitiert.

Wir begrüßen deshalb im neuen Landkreis die Stadt Strehla sowie diejenigen Gemeinden des Kreises Riesa, welche bis 1952 nicht zum Kreis Großenhain, sondern zu den Kreisen Oschatz, Meißen bzw. Torgau gehörten. Vom Kreis Torgau (damals Land Sachsen-Anhalt) kam die Gemeinde Paußnitz dazu, die bis 1815 bereits schon mal zum Amt Großenhain gehörte. Damit kehrt die erste von über 20, 1815 von Preußen okkupierten Gemeinden des Amtsbezirkes Großenhain wieder dorthin zurück. Mögen ihr bald weitere folgen. Neben dieser begrüßen wir besonders die Gemeinde Hof aus dem Kreis Oschatz, die damit nicht nur den Kreis sondern sogar den Regierungsbezirk wechseln möchte.

Mit dem Verbleib einer großen Außenstelle des Landratsamtes in Riesa werden sich für die westelbischen Gemeinden die Bedingungen kaum verändern. Besonders erfreulich ist auch, daß die "Elbperlen" Diesbar-Seußlitz, Merschwitz und Goltzsch nun doch im alten und neuen Landkreis verbleiben und nicht nach Meißen wechseln.

Dennoch sind wir enttäuscht über den Ausgang im Südosten des Großenhainer Landes. Radeburg hat ca. 750 Jahre zu Großenhain gehört und noch heute vielfältige Beziehungen dorthin.

Im übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen dazu in der SZ vom 15.05. und vom 27.05.1993. Der Grund, warum Radeburg und weitere 7 Gemeinden bereits 1950 von der SED zum Kreis Dresden geschlagen wurden, war die Eingemeindung von

Klotzsche, Hellerau und Wilschdorf in die Landeshauptstadt. Derartiges wird nun wieder bevorstehen. Wenn dem so ist, wäre verständlich, warum der Landkreis Dresden nicht bestehen bleiben konnte.

Völlig unverständlich bleibt dagegen, warum trotz vieler Hinweise von Großenhainer Seite das 1950 zerstörte Radeburger Umfeld auch weiterhin geteilt bleiben soll. Es war die CDU-Fraktion, die den Radeburger Zuordnungswunsch für Großenhain begrüßte und einbrachte, welcher vom Innenausschuß laut Protokoll vom 06.05.1993 einstimmig angenommen wurde. Der neue Radeburger Beschluß vom 18.05.1993 durfte nach Ablauf der Anhörungsfrist gar nicht berücksichtigt werden, wie so viele andere auch nicht, z.B. der von Großdittmannsdorf für Großenhain. Weshalb die Radeburger Abgeordneten diesen Beschluß faßten, und ob dieser dem tatsächlichen Bürgerwillen entspricht, bleibt unklar. Auf jeden Fall haben damit die Abgeordneten gegen ihre eigene Stadt und deren Interessen (bestehende Stadt-Umland-Beziehung) gestimmt, was für uns so neu nicht ist (siehe Ortrand). Wir sagen dazu nur, aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Damit gibt es an den neuen Kreisgrenzen nunmehr gleich 3 ungelöste Stadt-Umland-Probleme - Gröditz, Ortrand und Radeburg. Schuld an dieser unhaltbaren Situation sind vor allem die Staatsregierung und der Landtag. Während man ein gewisses Verständnis für Ortrand und Gröditz noch aufbringen könnte (brandenburgische Landesgrenze), bleibt Radeburg unbegreiflich. Hier gilt unser Vorwurf der Wendepolitik der CDU-Landtagsfraktion.

Ein weiteres Problem ist der für uns nicht akzeptable neue Kreisname "Riesa-Großenhain". Es fand sich leider kein Abgeordneter, der zumindest "Landkreis Großenhain-Riesa" beantragen konnte. Wir haben ja schließlich auch keinen Abgeordneten im Innenausschuß sitzen, oder? Der Antrag des Abgeordneten Dr. Donner (Bündnis 90/Grüne) zum Namen "Großenhain" wurde mit 2 : 9 : 5 Stimmen abgelehnt. Ein Antrag für "Großenhain-Riesa" wäre mit Sicherheit durchgekommen. Eine Veränderung bleibt damit nur dem neuen Kreistag mit 2/3 Mehrheit überlassen.

Abschließend müssen wir auch insgesamt feststellen, daß das Gesetz an mehreren Stellen Sachsens neue Probleme geschaffen hat. Es wird wohl einer späteren Novellierung des Gesetzes überlassen bleiben, um z.B. solch unsinnige Lösungen, wie im Umfeld Leipzig und Dresden, oder auch Hoyerswerda und Görlitz zu bereinigen.

Die Initiativgruppe sieht angesichts der noch offenen ungelösten Probleme mit dem Landkreis Großenhain die Notwendigkeit, ihre Aktivitäten fortzusetzen. Schwerpunkte sind die sich aus der Kreisreform ergebenden bzw. damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben, z.B. die Vereinigung beider Landkreise; die Allianz für Sachsen; das Radeburger Problem und die Wasserproblematik (Vierteichgebiet).

Initiativgruppe "Landkreis Großenhain"

Siegmar Dörschel
Herbert Behla
Karl-Heinz Bode
Dr. Manfred Mittelstädt
Edelgard Schwiebus

Initiativgruppe "Landkreis Großenhain"
Großenhainer Str. 6, O-8281 Schönfeld

HEIZUNG + SANITÄR

Modernisierung · Neubau · Reparaturen

Sichern Sie sich Ihre Winterrabatte von Dezember bis März

Unser Leistungsumfang

- ◆ Einbau von Öl- und Gasheizungen
- ◆ Gas- und Wasserinstallation
- ◆ Umrüstung bestehender Heizungsanlagen auf flüssige Brennstoffe
- ◆ Planung, Ausführung, Service
- ◆ Solartechnik
- ◆ Beratung /Angebot kostenlos

FALKHESSE, Hauptstraße 11a, 01561 Tauscha, ☎ Tauscha 513

BEKANNTMACHUNG DER SÄCHSISCHEN TIERSEUCHEN-

KASSE Für Tierbesitzer beim Handel mit Tieren aus tierseuchenrechtlicher Sicht

In Sachsen kam es in letzter Zeit gehäuft zum Ausbruch von Tierseuchen, u.a. Rinderbrucellose, von denen der Freistaat seit Jahren frei war. Als Ursache wurde in fast allen Fällen ein Tierzukauf aus anderen Ländern in Verbindung mit ungenügender Attestierung und Absonderung ermittelt.

Aus diesem Grund wird hiermit nochmals auf die geltende Rechtsvorschrift (Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung) beim Tierhandel verwiesen.

I. Inngemeinschaftlicher Tierhandel

Der Handel mit Zucht- und Nutztieren im EG-Binnenmarkt ist genehmigungsfrei, wenn ein ordnungs- und wahrheitsgemäß ausgefülltes Gesundheitszeugnis entsprechend dem vorgeschriebenen Muster die Tiere begleitet. Dieses ist vom Amtstierarzt des Herkunftslandes auszustellen. Eine weitere Voraussetzung ist die eindeutige Kennzeichnung der Tiere.

Der empfangende Tierbesitzer hat die Pflicht, die voraussichtliche Ankunftszeit der Tiere sowie Anzahl und Art mindestens einen Werktag vorher dem zuständigen Veterinäramt anzuzeigen. Der Amtstierarzt hat die Möglichkeit, Anweisungen zu Nachuntersuchungen bzw. Absonderungen zu geben.

II. Einfuhr von Tieren aus Drittländern

Diese entspricht dem Tierhandel mit nicht zur EG gehörenden Ländern und wird als "Einfuhr" in den Binnenmarkt bezeichnet.

Diese Einfuhr von Tieren ist im allgemeinen genehmigungspflichtig. Die Einfuhrgenehmigung wird von der obersten Landesveterinärbehörde (Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Familie, Abt. Veterinärwesen, Albertstraße 10, O-8060 Dresden) erteilt, in deren Territorium sich der Grenzübergang befindet.

Die Einfuhr darf nur über zugelassene Grenzkontrollstellen erfolgen und die voraussichtliche Ankunftszeit ist dem Grenztierarzt einen Werktag vorher zu übermitteln.

Beim Empfänger (Tierbesitzer) unterliegen eingeführte Zucht- und Nutztiere 14 Tage der Beobachtung durch die zuständige Veterinärbehörde. Die Tiere sind in dieser Zeit

- nicht aus dem Betrieb zu verbringen,
- evtl. erforderlichen Zusatzuntersuchungen zu unterziehen,
- entsprechend Viehverkehrsordnung zu kennzeichnen.

Von Tierzukäufen sollte generell der Amtstierarzt befragt werden, da bestimmte Gesundheitsgarantien (IBR/IPV-Freiheit der Rinder bzw. Aujeszky-Freiheit der Schweine) nicht im Gesundheitszeugnis vorgeschrieben sind. Diese sind im Rahmen des Kaufvertrages festzulegen. In diesem Zusammenhang weisen wir alle Tierbesitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienenvölker**

nochmals darauf hin, daß für diese vorgenannten Tierarten Beiträge an die Sächsische Tierseuchenkasse ab 1992 zu entrichten sind.

Wer bisher noch nicht bei der Sächsischen Tierseuchenkasse als Tierbesitzer erfaßt ist, ist verpflichtet, seinen Tierbestand schriftlich oder telefonisch bei der

Sächsische Tierseuchenkasse
Jägerstraße 10, O-8060 Dresden
(ab 01.07.1993: 01099 Dresden)
Tel. (0351) 5961 315

anzuzeigen.

Wir weisen Sie mit nachstehendem Abdruck des §69 des Tierseuchengesetzes in der Neufassung vom 22. Januar 1993 (BGBl. 1993, Teil I, S. 117) auf die wesentlichsten Versagensgründe von Entschädigungsleistungen hin.

§69

(1) Anspruch auf Entschädigung entfällt, wenn der Besitzer der Tiere oder sein Vertreter im Zusammenhang mit dem die Entschädigung auslösenden Fall

1. a) eine Vorschrift dieses Gesetzes oder des Tierkörperbeseitigungsgesetzes,
b) eine Vorschrift einer nach einem dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnung oder
c) eine nach einem dieser Gesetze erlassene behördliche Anordnung schuldhaft nicht befolgt,
2. die nach §9 vorgeschriebene Anzeige schuldhaft nicht oder nicht unverzüglich erstattet hat, es sei denn, daß die Anzeige von einem anderen nach §9 Verpflichteten unverzüglich erstattet worden ist, oder
3. an der Seuche erkrankte Haustiere oder Süßwasserfische erworben hat und beim Erwerb Kenntnis von der Seuche hatte oder den Umständen nach hätte haben müssen.

(2) Der Anspruch entfällt ferner für Tiere, die vom Besitzer auf eigenen Wunsch mit Genehmigung der zuständigen Behörde in einem auf Grund einer tierseuchenrechtlichen Vorschrift gesperrten Bestand verbracht werden, wenn diese Tiere aus Gründen der Seuchenbekämpfung während der Sperre und wegen der Seuche, die zur Sperrung geführt hat, getötet werden oder nachweislich an der Seuche verendet sind.

(3) Sofern nach Maßgabe des §71 Abs. 1 auf Grund landesrechtlicher Vorschriften vom Tierbesitzer Beiträge zur Gewährung von Entschädigungen erhoben werden, entfällt der Anspruch außerdem, wenn der Tierbesitzer schuldhaft

1. bei den hierzu vorgeschriebenen Erhebungen einen Tierbestand nicht angibt oder eine zu geringe Tierzahl angibt oder
2. seine Beitragspflicht nicht erfüllt.

Apothekenbereitschaftsplan Radeburg / Großenhain Juli 1993

Die ev.-luth. Kirchengemeinde zu Radeburg teilt mit:

Notdienst

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit:
Montag 18 Uhr bis Montag d. Folgewoche 7 Uhr: Täglich (auch Sa./So.)
18-20 Uhr; sonn- und feiertags 10-12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die betreffende Apotheke, in dringenden Fällen, über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan angegebene Telefonnummer beachten!).

von bis	Apotheke	Straße	Telefon-Bereitschaft
28.06.-05.07.93, 8 Uhr	Löwen-Ap. Grh.	Hauptmarkt 7	Grh. 2161
05.07.-12.07.93, 8 Uhr	Ap. Kupferbg. Grh.	Rost. Weg 5	Grh. 62063
12.07.-19.07.93, 8 Uhr	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 15	Grh. 2654
19.07.-26.07.93, 8 Uhr	Löwen-Ap. Radebg.	Markt Rdb. 2324 o. 2432	
26.07.-02.08.93, 8 Uhr	Mohren-Ap. Grh.	Beethovena. 111	Grh. 2252

Öffnungszeiten Radeburg

Mo - Fr: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (jede Woche)

Sonntag,	4. Juli	9.00 Uhr
	Abendmahls-gottesdienst	
sonntags	Gottesdienst	9.00 Uhr
Sonntag,	4. Juli	9.00 Uhr
	Kindergottesdienst	
	letztmalig vor der Sommerpause	
mittwochs	Bibelstunden	19.30 Uhr

*Erholungsurlaubstage wünschend
grüßen Sie die Kirchenvorsteher, Mitarbeiter und Pfarrer Koch*

**Die Friedhofsverwaltung befindet sich
ab sofort in der Alten Schule - Ein-
gang Kirchplatz.**

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST für Radeburg, Moritzburg, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmannsdorf, Steinbach

Juli 1993

		Telefon Radeburg (035208)
01.07.93	Dr. Meyer	2754
02.07.93	Dr. Richter	2773
03.07.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
04.07.93	Dr. Meyer	2754
05.07.93	Dr. Weißbach	4890
06.07.93	Dr. Meyer	2754
07.07.93	Dr. Richter	2773
08.07.93	DM Lösche	4383
09.07.93	Dr. Stephan	2844
10.07.93	Dr. Richter	2773
11.07.93	Dr. Weißbach	4890
12.07.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
13.07.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
14.07.93	DM Lösche	4383
15.07.93	Dr. Richter	2773
16.07.93	DM Wallmann	(035207) 311
17.07.93	Dr. Stephan	2844
18.07.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
19.07.93	Dr. Weißbach	4890
20.07.93	DM Wallmann	(035207) 311
21.07.93	DM Lösche	4383
22.07.93	Dr. Stephan	2844
23.07.93	Dr. Weißbach	4890
24.07.93	DM Wallmann	(035207) 311
25.07.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
26.07.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
27.07.93	DM Wallmann	(035207) 311
28.07.93	Dr. Stephan	2844
29.07.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
30.07.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
31.07.93	DM Lösche	4383

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	19.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der angegebenen Rufnummer rufen Sie bitte das Krankenhaus Radeburg an, Tel. Radeburg (035208) 2271 oder 2272.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST für den Bereich Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

Juli 1993

03.07.93	Dr. Krjukow	01468 Moritzburg, A.-Bebel-Str. 3
04.07.93		Tel. (035207) 453
10.07.93	DM Schee	01468 Moritzburg, Zillerstr. 3
11.07.93		Tel. (035207) 445
17.07.93	Dr. T. Gross	01471 Radeburg, A. Meißn. Berg 9
18.07.93		Tel. (035208) 2041
24.07.93	Dr. Belke	01468 Moritzburg, A.-Bebel-Str. 3
25.07.93		Tel. (035207) 453
31.07.93	Dr. Kutzschbach	01471 Radeburg, Lindenallee 11
01.08.93		Tel. (035208) 2737



Heimatmuseum Rade- burg **ÖFFNUNGSZEITEN** ab 14.06.1993

Montag	10.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.00 Uhr
1. und 3. Montag im Monat	geschlossen	
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag		13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen	
Sonnabend	geschlossen	
1. und 3. Sonntag im Monat	10.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.00 Uhr

Nächste Kleidersammlung des DRK

Jeden 2. Donnerstag (8. und 22. Juli 1993), jeweils von 14 - 17 Uhr - Busbahnhof Radeburg. Säcke für die Kleidersammlung erhalten Sie ab sofort zu den o.g. Terminen am LKW zum Preis von 0,10 DM.

ZUREK JETZT ...

GASGERÄTE & SERVICE

... halten wir Qualitätsgeräte für Ihre Erdgasumstellung bereit!

8281 Naunhof • Siedlung 10 a
Funktelefon 0161/4304630

Ihr Fachbetrieb für:
**Erdgasanlagen • Flüssiggasanlagen
Sanitärinstallation • Verkauf von
Gasherden, Heizgeräten, Warmwasserberei-
tern, Zubehör • Beratung
Installation • Reparatur • Wartung**

1990

Vertrieb und Montage

Haustüren • Fenster
Innentüren • Rolläden
Jalousien • Markisen
Vertikalstores
Wintergärten
Schaufensteranlagen
Solbänke innen u. außen
• Verkauf von Paneelen
bis 5,40 m



Kunststoff • Holz • Aluminium

Klaus-Dieter Woicke
Hospitalstr. 20, O-8106 Radeburg

Tierseuchenrechtliche Verfügung

Verbot der Verfütterung von Speise- und Schlachtabfällen an Klautiere

Aufgrund der erhöhten Tierseuchengefahr und des durch die Europäische Gemeinschaft erlassenen Impfverbotes ist die Abgabe von Speise- und Schlachtabfällen zur Verfütterung an Klautierhalter gesetzlich verboten.

Es ist grundsätzlich nicht gestattet, Speise- und/oder Schlachtabfälle in jeglicher Form an Klautiere zu verabreichen!

Das Verbot erstreckt sich auch auf andere als Klautiere, wenn Klautiere gleichzeitig im Bestand gehalten werden.

Ausnahmegenehmigungen sind beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt schriftlich zu beantragen.

Zuwiderhandlung kann auf der Grundlage des Tierseuchengesetzes vom 29.01.93, §76 Abs. 2 (BGBl. I S. 117 - 132) geahndet werden.

Gesetzliche Grundlagen:

1. Zuständigkeit des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes nach Viehverkehrs-Verordnung vom 23.04.82 (BGBl. I S. 503) §24 a
2. Änderung der Ausführungshinweise zur Viehverkehrs-Verordnung vom 28.12.92
3. Verordnung zur Bereinigung tierseuchenrechtlicher Vorschriften vom 23.05.91 (BGBl. I S. 1156), Artikel 14
4. Tierkörperbeseitigungsgesetz vom 02.09.75 (BGBl. I S. 2313)
5. Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszky'sche Krankheit vom 30.04.80 (BGBl. I S. 488) §4 a
6. Tierseuchengesetz vom 29.01.93 (BGBl. I S. 117 - 132)

Rechtshilfebelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen.

Dr. Wagner, Amtstierarzt

Bestellkarten für Geräteabfuhr

Bestellkarten für die Abholung von elektrischen Haushaltgeräten, Haushaltgroßgeräten und elektrischen Geräten sind im Ordnungsamt der Stadtverwaltung zu den Öffnungszeiten erhältlich. Die Abholung der Geräte ist kostenpflichtig.

Ordnungsamt

Joachim Herfurt

**Bauklempnerei • Sanitär
Heizung • Gasgeräteservice**

Sie finden uns **nicht** mehr auf der Großenhainer Str. 4 in Radeburg.

Unsere neue Adresse lautet:

Hauptstraße 59, 01478 Berbisdorf, Tel. 2572

Alle Kunden sind weiterhin in unserem Büro auf der Dresdner Str. 10 herzlich willkommen,
dienstags von 9.00 - 18.00 Uhr, Tel. 4316

FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen. Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen unseren Raum zur Verfügung (biten um Voranmeldung). Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub).

Veranstaltungsübersicht für Monat Juli 1993

- | | |
|---|--|
| Donnerstag, den 01.07.93
15.00 Uhr Seniorenclub | Seniorentreff
mit Kulturprogramm |
| Montag, den 05.07.93
15.30 Uhr Seniorenclub | Seniorenspport |
| Dienstag, den 06.07.93
15.00 Uhr Seniorenclub
17.00 Uhr | Blutdruckmessen
mit gesundheitlichen Beratungen
Kremserfahrt (n. Voranmeldung) |
| Mittwoch, den 07.07.93
8 Uhr Abf. Busbahnh. Rdb | Dampferfahrt ab Schmilka
für angemeldete Teilnehmer |
| Donnerstag, den 08.07.93
15.00 Uhr Seniorenclub | Seniorentreff
mit Buchlesungen durch die Leiterin u. Mitarbeiter d. Bibliothek |
| Freitag, den 09.07.93
9 Uhr Treff Bahnh. Rdb | Seniorenschwimmen |
| Montag, den 12.07.93 | Wanderung für Senioren
nähere Angaben im Aushang |
| Dienstag, den 13.07.93
13.00 Uhr - 16.00 Uhr
13.00 Uhr | Sprechstunde der Barmer

Treff Vorruehändler
Fahrt nach Taubenheim
für angemeldete Teilnehmer |
| Mittwoch, den 14.07.93
8.30 Uhr - 12.00 Uhr
1.00 Uhr Seniorenclub | Fußpflege
nach Voranmeldung
Seniorentreff |
| Montag, den 19.07.93
15.30 Uhr Seniorenclub | Seniorenspport |
| Dienstag, den 20.07.93
15.00 Uhr Seniorenclub | Blutdruckmessen
durch Mitarbeiter der AOK |
| Mittwoch, den 21.07.93
14.00 Uhr - 17.00 Uhr | Sprechstunde der DAK |
| Donnerstag, den 22.07.93
15.00 Uhr Seniorenclub | Seniorentreff
Volksliedersingen |
| Dienstag, den 27.07.93
13.00 Uhr - 16.00 Uhr | Sprechstunde der Barmer |
| Donnerstag, den 29.07.93
15.00 Uhr Seniorenclub | Seniorentreff |
- Die nächste **Mütterberatung** findet am Freitag, dem **02.07.93**, von 8.30 - 11.00 Uhr statt.

Hiermit möchten wir uns für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer

Hochzeit

bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

Robby und Simone Epperlein
geb. Lindner

Ich bedanke mich auch im Namen meiner Eltern für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich meiner

Jugendweihe

recht herzlich.

Susann Gießler
Radeburg, im Mai 1993

Modehaus am Markt

8106 Radeburg
Am Markt 11
Tel./Fax 2084



Sommerhits

f. Damen u. Herren

T-Shirts, Shorts, Bermudas
Sommerkleider, Westen
Gürtel & Accessoires

geöffnet

täglich 9 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr

Ig. Donnerstag 9 - 19 Uhr Ig. Samstag 9 - 13 Uhr

HEIZUNG • SANITÄR



O-8281 Ebersbach
Kirchwinkel 12

Radeburg 4085

Die Krankenhausleitung teilt mit

Das Krankenhaus Radeburg verbleibt bis zum Abschluß eines Versorgungsvertrages im Akut - Bettenplan. Es werden weiterhin Patienten aufgenommen und behandelt.

Gaststätte am Mittelteich

Logo

Wir laden zum
Familientanz
am 26.06.1993 um 19.00 Uhr
recht herzlich ein.

Wir suchen einen Koch und
einen Kellner.



Hauptstraße 1

Elektro-

INSTALLATION

Rödern

FACHGESCHÄFT

Trentzsch

Dorfstraße 2

Die Nachtspeicherheizung ist kostengünstig durch Sondertarife der ESAG. Die Anschaffungskosten sind gering gegenüber herkömmlichen Heizungsanlagen. Die Anschaffung bedarf beispielsweise keiner Schornsteinsanierung. Der Betrieb ist wartungsfrei und umweltfreundlich. Wir bieten Ihnen dazu Fachberatung, Fachplanung und Kostenaufstellung, fachgerechte Installation und Service. Bitte besuchen Sie uns oder rufen Sie an. Ruf Radeburg 2547.

01.07.53



**40
Jahre**

01.07.93

Fachgeschäft für Augenoptik

Gerhard Grosse



Dresdner Str. Ecke Pfarrgasse 1
O-8106 Radeburg, Telefon: 2091 · Telefax: 2091

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr
Jeden 1. Sa im Monat 9 - 12 Uhr

**Brillenkauf ist
Vertrauenssache!**

**Modische Brillenfassungen
in
reicher Auswahl**

- Brillen mit Zuzahlung
- Brillen ohne Zuzahlung
- Computertest
- Ferngläser, Lupen und Lesegläser
- Barometer-Thermometer

GASO startet Verdichtungsaktion 11.000 Kunden werden persönlich angeschrieben

Die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH startet in den nächsten Tagen eine Verdichtungsaktion zur Gewinnung von Heizgaskunden.

In diesem Zusammenhang wird jedem Tarifkunden in den Orten Radeburg, Niesky, Heidenau und Dippoldiswalde ein persönliches Schreiben der GASO zugesandt. Diese enthält neben einer Information zum zinsgünstigen Umstellungskredit und einer Rückantwortkarte, eine aktuelle "Erdgas-Zeitung". Sie ist auf den jeweiligen Ort zugeschnitten. Im Innenteil befindet sich ein Rohrnetzplan, aus dem jeder Kunde ersehen kann, ob in seiner Straße bereits Erdgas verfügbar ist. Für die Finanzierung der Modernisierungskosten bei der Umstellung der Heizanlage auf Erdgasversorgung hat der Kunde die Möglichkeit, den zinsgünstigen Energieumstellungskredit von bis zu 100 000,-DM zu nutzen, den die GASO und die Dresdner Bank ausgehandelt haben. Den Kunden stehen bei Rückfragen folgende Ansprechpartner in den jeweiligen Meisterbereichen zur Verfügung:

Meisterbezirk Gas Pirna Tel. (03501) 447482

Frau Guhr
Frau Kociok

Meisterbezirk Gas Niesky Tel. (03588) 603

Herr Husa

Meisterbezirk Gas Großenhain Tel. (03522) 2600

Herr Fischer

KREISVOLKSHOCHSCHULE DRESDEN-LAND

Haben Sie Interesse an einer nebenberuflichen Lehrtätigkeit an der Volkshochschule Radebeul?

Für den Bereich Radeburg benötigen wir dringend Dozenten für
**Sprachen, Schreibmaschine/Stenografie,
Informatik/Datenverarbeitung und
für den künstlerischen Bereich.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Im Herbst zur Volkshochschule - heißt Wissens- lücken schließen und Kreativität entfalten

Das neue Lehrgangsangebot der Volkshochschule liegt ab Mitte Juli in Ihrer Stadtverwaltung bereit. Sicher ist auch für Sie ein interessantes Angebot dabei.

Folgende Lehrgänge werden in Radeburg angeboten:

- **Sprachen (Englisch)**
- **Computerlehrgänge**
- **Yoga**

Detailliertere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft bzw. stehen Ihnen die Mitarbeiter der Volkshochschule für telefonische Auskünfte unter (0351) 74788 gerne zur Verfügung.

Anmeldung für die Lehrgänge ist vom **23.08. - 04.09.1993**. Die Anmeldung kann schriftlich (mit Anmeldekarte im Programmheft) oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Fritz-Schulze-Str. 24, 01445 Radebeul, erfolgen.

Startbereit bei Ihrem Partner für Volkswagen

Polo

2,9%

effektiver Jahreszins
(Laufzeit 24 Monate)
Anzahlung 20%

Golf

3,9%

effektiver Jahreszins
(Laufzeit 24 o. 36 Monate)
Anzahlung 20%

Vento

3,9%

effektiver Jahreszins
(Laufzeit 24 o. 36 Monate)
Anzahlung 20%

**Das zeichnet
sie aus:**

- **Langlebigkeit.**
- **Sicherheit.**
- **Zuverlässigkeit.**
- **Wirtschaftlichkeit.**
- **Wartungsfreundlichkeit.**
- **Hoher Wiederverkaufswert**

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.



Autohaus Wachtel Kalkreuth



Das Sparkassenbuch wird flexibler

In den vergangenen Monaten wurde in der Öffentlichkeit der Eindruck erweckt, daß das Sparkassenbuch abgeschafft würde. Das ist eindeutig nicht der Fall.

Per 01.07.1993 sind mit der Novellierung des Kreditwesengesetzes einige Veränderungen vorgesehen. Die Details sind jetzt in einem entsprechenden Gesetzentwurf des Bundesministeriums der Justiz enthalten.

Neu ist, daß jetzt bei Sparbüchern mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten bis zu 3.000 DM (bisher 2.000 DM) für jedes Sparbuch ohne Kündigung innerhalb eines Kalendermonats ausgezahlt werden können. Damit erhalten die Sparer einen größeren finanziellen Spielraum.

Darüber hinaus entfällt die gesetzliche Verpflichtung zur Berechnung von Vorschußzinsen. Dies bedeutet allerdings nicht deren völligen Wegfall. Es ist auch künftig davon auszugehen, daß die Kreditinstitute bei vorzeitigen Verfügungen über Sparguthaben Vorschußzinsen berechnen.

Weiterhin werden Spareinlagen mit unterschiedlichen Kündigungsfristen angeboten. Somit kann der Sparer selbst entscheiden, welche Anlagedauer und damit verbunden höhere Zinsen für seine Planungen das Richtige sind.

Die Spareinlagen sind nach wie vor ein bedeutender Faktor bei der Vermögensbildung. So werden etwas mehr als 43% aller Geldanlagen als Spareinlagen getätigt. 1992 lagen auf den Sparkassenbüchern mit gesetzlicher und vereinbarter Kündigungsfrist in den neuen Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen - Anhalt rund 40 Mrd. DM.

Das Sparkassenbuch ist nach wie vor die beliebteste Anlageform der Sparer. Es wird auch in Zukunft schon deshalb eine bedeutende Rolle spielen, weil es durch die Neuregelung flexibler gestaltet werden kann. Außerdem bietet die Spareinlage dem Kunden nach wie vor ein Höchstmaß an Sicherheit und eine rasche Verfügungsmöglichkeit.

AOK: Keine Beitragserhöhungen

Entgegen der Aussage des Geschäftsführers des AOK-Bundesverbandes, Herrn Dr. Oldiges, hält die AOK Dresden ihren Beitragssatz stabil. Dies gilt auch dann, wenn eine Rückzahlung der Liquiditätshilfe von 700 Mio. DM von den Ost - AOKs an die Bundesregierung erfolgen sollte.

Der Anteil der AOK Dresden an dieser Rückforderung beträgt ca. 80 Mio. DM. Die AOK Dresden hat dieses Geld bisher nicht ihrem Vermögen zugeführt; sie verwaltet es auf einem Sonderkonto. Eine Rückzahlung ist deshalb jederzeit problemlos möglich.

Die Ergebnisse des Jahres 1992 und des I. Quartals 1993 sind in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Für die AOK Dresden steht eine Beitragserhöhung nicht zur Diskussion.

Keine Zuzahlung nach Arbeitsunfall

Wer aufgrund eines Arbeits- oder Wegeunfalls Medikamente verordnet bekommt, braucht dafür nicht die sonst üblichen drei, fünf oder sieben DM zuzuzahlen. Darauf weist die AOK Dresden hin. Wird der Patient infolge des Unfalls physiotherapeutisch oder im Krankenhaus stationär behandelt, entfallen die in der gesetzlichen Krankenversicherung üblichen Zuzahlungen. Grund: Bei einem Arbeitsunfall ist die Berufsgenossenschaft bzw. Unfallversicherung und nicht die Krankenkasse zuständig. Die AOK Dresden empfiehlt den Patienten, den Arzt ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß es sich um einen Arbeits- oder Wegeunfall handelt. Der Arzt vermerkt das auf dem Rezept, erspart dem Patienten dadurch unnötige Lauferei.

DANKSAGUNG



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben

Mutter, Oma, Schwiegermutter, Frau

Albina Andrich

geb. 15.01.1915 gest. 09.06.1993

möchten wir uns recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Kaplan Ziegert für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer

Manfred Andrich und Frau Christine
Enkel Lars

Kay und Kathrin

im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Juni 1993

DANKSAGUNG



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz, Geld und Blumenspenden, sowie ehrendes Geleit beim unerwarteten Heimgang meiner lieben Ehefrau, meiner lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

Gerda Schäfer

geb. Sicker

geb. 05.12.1929 gest. 08.06.1993

möchten wir auf diesem Wege recht herzlich danken. Besonders allen Nachbarn, Bekannten, Freunden, sowie Herrn Pfarrer Koch, Herrn Dr. Stephan und dem Bestattungswesen Radeburg.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Manfred Schäfer
Bruder Fritz Sicker
sowie alle Angehörigen

Radeburg, im Juni 1993

WOÛCKE Schornsteinbau Schornsteinsanierung

- ☛ Fachberatung rund um den Schornstein
- ☛ Schornsteinreparaturen und Neubau
- ☛ Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

O-8106 Radeburg • Großenhainer Platz 6
Tel. 2845

DANKSAGUNG



Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit und stillen Händedruck beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, guten Vati und Opa

Peter Schöne

geb. 21.03.1937 gest. 30.05.1993

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

In tiefem Schmerz
seine Gattin Christa Schöne
Kinder und Enkel

Radeburg, im Mai 1993

DRK Blutspendedienst Sachsen

Nächste Blutspendeaktion Dienstag, den
06.07.1993, 14 - 18 Uhr,
in der ehemaligen Förderschule Radeburg, Bärwalder Straße.



DANKSAGUNG

*Ich wollt so gern noch bleiben
und laß Euch doch allein.
Laßt mich in stillen Stunden
noch oftmals bei Euch sein.*

Für die liebevolle und aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und stillen Händedruck beim Abschiednehmen von meinem geliebten Mann, besten Vater, Herrn

Manfred Hünig

geb. 04.10.1940 gest. 28.05.1993

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
seine liebe Frau Helga
seine Söhne Timo und Jens
und alle Angehörigen

Radeburg, im Mai 1993



Einem vergangenen Leben einen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg
Zweigniederlassung der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
Heinrich-Zille-Str. 6, O-8106 Radeburg
Tel. Radeburg **4368**

13.00 - 16.00 Uhr

sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim
Hauptstr. 67
O-8101 Berbisdorf
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer
Uferstraße 17a
O-8122 Radebeul
Tel. Radebeul 78682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die
Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 91. Geburtstag

am 18.07. Frau **Herta Wittke**
am 20.07. Frau **Hildegard Löbel**

zum 90. Geburtstag

am 11.07. Frau **Hildegard Raue**
am 14.07. Frau **Margarete Kiauka**

zum 85. Geburtstag

am 29.07. Frau **Marta Finn**

zum 80. Geburtstag

am 08.07. Frau **Erna Kretzschmar**
am 23.07. Herr **Emmerich Szierer**

zum 75. Geburtstag

am 03.07. Frau **Irmgard Beeg**
am 18.07. Frau **Hilda Heinze**
am 20.07. Frau **Charlotte Wendt**

zum 70. Geburtstag

am 29.07. Herr **Heinz Reißig**

Radeburg, Bärwalder Str. 12
Radeburg, Hospitalstraße 16

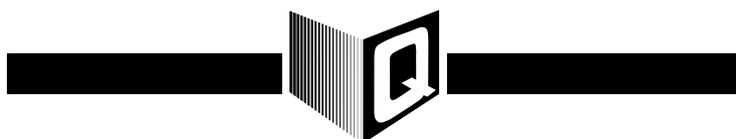
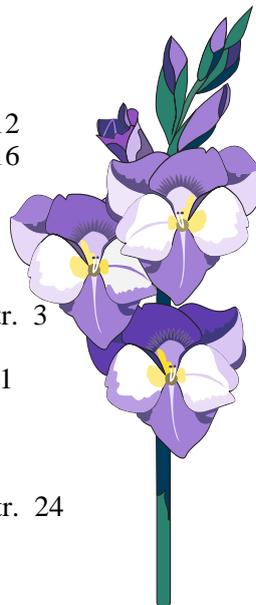
Rödern, An den Eichen 10
Berbisdorf

Radeburg, Großenhainer Str. 3

Radeburg, Meißner Berg 51
Radeburg, Pfarrgasse 1

Bärwalde, Hauptstr. 43
Radeburg, Großenhainer Str. 24
Radeburg, Glasstraße 1 A

Rödern, Dorfstraße 15



Otto Quast

Bauunternehmen GmbH

An der Promnitz 25
O-8106 Radeburg
Telefon: 035208-2301

Hochbau
Ingenieurbau
Fertigteilbau
Fertigaragen
Großformat-Deckenplatten
Tiefbau
Abbrucharbeiten
Pfehlgründungen
Straßenbau
Wasserbau
Schlüsselfertige Industriebauten
Schlüsselfertige Wohnhäuser
Sanierungen aller Art

GUT BERATEN VON EXPERTEN!

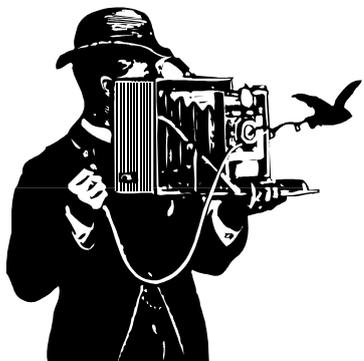


FOTO WAGNER 8106 Radeburg, Markt 8

europa - foto®
Mitglied im großen Verbund
europäischer Foto-Fachgeschäfte

